

So beständig wie ein Stein

Die Dorfschule Berlingen nahm ihren Betrieb am Montag wieder auf

(kat/pd) 71 Kinder werden in diesem Schuljahr die Dorfschule Berlingen besuchen, und fast alle kamen am Montagmorgen bei prächtigstem Sommerwetter vor dem Schulhaus zusammen. Schulleiterin Nadine Hörler begrüßte auch die vielen Eltern, Grosseltern und Geschwister zum ersten Schultag nach den Ferien. Die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler legten gleich los mit einem Lied, und die fünf Wochen Sommerferien scheinen dem Gedächtnis der Kinder nicht geschadet zu haben: Sie sangen auswendig mit.

Symbol für Sicherheit

In ihren Ferien ist Nadine Hörler nicht untätig gelieben: Neben der Vorbereitung aufs neue Schuljahr hat sie beim Wandern flachgeschliffene Steine gesammelt, auf die sie goldene Herzen gemalt hat. «So ein Stein, der bleibt. Der war schon da, als es mich noch nicht gab, und er wird noch da sein, wenn es mich nicht mehr gibt», sagte die Schulleiterin. «Steine können Sicherheit geben, sie stehen für Beständigkeit, auf sie ist Verlass. Ebenso können wir uns im Team aufeinander verlassen», schloss Nadine Hörler. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhiel-

ten einen golden behetzten Stein, dazu gab es lobende und ehrende Worte. Neben den bewährten Lehrpersonen Nadine Hörler und Angi Lanter (Klassenlehrerinnen Basisstufe) und Monika Witzig und Nils Rüegg (Klassenlehrpersonen Primarstufe) kommen drei Neue ins Team der Dorfschule: Sevda Dähler und Katja Scherrer als Unterrichtsassistentinnen und Stefanie Plüer als Turnlehrerin.

Für jeden Stein ein guter Ort

Für die Kinder hatten die Lehrpersonen wie gewohnt einen kreativen Einstieg gewählt. Mit Wattestäbchen und Acrylfarbe bekamen graue Steine Farbtupfer verpasst. Zum Schluss legten die Kinder ihr Werk in einer Spirale auf den Pausenplatz. Nach dem ersten Schultag dürfen die Kinder ihren Wanderstein mitnehmen und an einem schönen Platz ablegen. Wer später einen findet, darf ihn ein Stück mit sich tragen und zu einem neuen Ort bringen. Zuerst aber stand den Kindern der erste Schultag an einer der kleinsten Schulen des Kantons bevor. Durch ein langes Spalier aus Eltern, Grosseltern und Geschwistern verschwanden die Kinder eines nach dem anderen im Schulhaus. Das neue Schuljahr hat begonnen.



Den ersten Schultag an der Dorfschule Berlingen liessen sich auch Eltern, Grosseltern und Geschwister nicht entgehen.